



Kreissparkasse Halle spendet dem Berufskolleg einen Wasserspender

Schülerinnen und Schüler freuen sich über „H2O to go“



V.l.: Lehrer Dr. Christian Schürmann, Benjamin Henkel, kommissarischer Bereichsleiter Internationale Förderklassen und Ausbildungsvorbereitung, SV-Lehrerin Vanessa Frenzel, Schulleiter Dietmar Hampel, Lennart Hagemann und Aylin Nazlica aus der WG 22 sowie Elif Afyon aus der GG 23 danken dem Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Daniel Kreuzburg und dem Vorstandsvorsitzenden Henning Bauer für die Unterstützung bei der Anschaffung des Wasserspenders.

Halle (Westf.), 3. November 2023

Im Rahmen ihrer jährlichen Projektförderung hat die Kreissparkasse Halle dem Berufskolleg einen Trinkwasserspender finanziert. Schülerinnen und Schüler können sich nun über frisches und gefiltertes Trinkwasser aus dem Hahn freuen.

Eine Weile mussten sie sich gedulden, nun ist er da und einsatzfähig: Den Wasserspender hat das Berufskolleg bereits vor den Sommerferien bestellt, jetzt sitzt er fest in der Wand und spendet den Schülerinnen und Schülern auf Knopfdruck frisches, gefiltertes Wasser. Seit zwei Wochen ist er im Betrieb und Dietmar Hampel, Schulleiter des Berufskollegs, zieht ein erstes positives Fazit: „Der Wasserspender wird sehr gut angenommen. Die Schülerinnen und Schüler bringen ihre eigenen Flaschen von zu Hause mit und füllen diese am Wasserspender immer wieder auf. Wir sind sehr froh,

dass das Konzept so gut ankommt. Unsere Schule ist gesundheitlich orientiert und wir erinnern gerne daran, dass pro Tag mindestens zwei Liter Wasser getrunken werden sollten. Durch den Wasserspender senken wir die Hemmschwelle, denn das Wasser ist kostenlos.“

Die Idee für einen Wasserspender hatte die Schülervertretung des Berufskollegs. Diese legt Wert darauf, dass an der Schule jeder einen niederschweligen Zugang zu Trinkwasser hat. Darüber hinaus wird durch die Installation der Aspekt des Umweltschutzes gefördert: Die Schülerinnen und Schüler verwenden weniger Plastikflaschen, da diese nicht mehr im Kiosk gekauft werden müssen. Zudem lässt der Aufbau des Spenders keine Wasserverschwendung zu, da dieser nur läuft so lange der Knopf gedrückt wird.

„Schön, dass wir den Schülerinnen und Schülern mit der Spende eine Freude machen können“, bewertet Henning Bauer, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse, die Spende. „Die Versorgung mit Wasser ist ein menschliches Grundbedürfnis. Wir können uns glücklich schätzen in einem Land mit sauberem Trinkwasser zu leben, dennoch gehören Wasserspender an Schulen nicht zur Grundausstattung. Toll, dass die Schülervertretung den entsprechenden Impuls geliefert hat und sich am Berufskolleg nun jeder gefiltertes und kostenloses Wasser abfüllen kann. Das Projekt haben wir gerne unterstützt.“